

NewFla - Das unbekannte Land

10.05.2020 | [Christian Vartian](#)

Die fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrungen mit bedeutender Auswirkung vertiefen ihre realwirtschaftliche Schadensstiftung:

a) unverändert hinsichtlich der Grenzsicherungen (Engineering, Produktentwicklung, Verkauf, gem. Finanzierung ...);

b) etwas gemindert bei bereits bestehenden Produkten hinsichtlich der Stilllegungen;

c) eine neue oder zumindest abgeänderte Wirtschaftsstruktur schaffend hinsichtlich des dauerhaft geänderten Wirtschaftsverhaltens und diese Wirtschaftsstruktur ist in vielen Sektoren schwächer:

Plakatives Beispiel: Shoppingbummel mit Café- und Restaurantbesuch kommt so nicht wieder, nur weil man die Geschäfte wieder benutzen darf - mit Abstand, Sicherheitsausrüstung usw. Die Konsumenten werden das machen, aber wohl mit weniger Lust, weniger Vergnügen, mehr Angst und daher: wesentlich weniger. Das dürfte auch für Hotelbesuche gelten usw. Aus diesem letzten Faktor könnte jedenfalls eine massive Konkurswelle entstehen (wenn diese nicht auch andere Sektoren betrifft), diesmal wegen viel weniger Geschäft nach dem Ende der Stilllegung.

Auch Investitionsbereitschaft dürfte unter Verunsicherung leiden bis ausbleiben.

Massive Hilfsprogramme der Regierungen sind aktiv, weitere werden wohl folgen.

Nachdem Umsatzeratz ungleiche Ausmaße annimmt, ist rechnerisch aber die Geldschöpfung gefragt, zumal es sich bei Umsatzstilllegung um Geldvernichtung handelt. Die Bekämpfung von Geldvernichtung erfolgt zweckmäßigerweise durch Geldschöpfung und nicht durch Staatsverschuldung für Staatshilfe. (Systemisch richtig: Gelddruckung und Verschenkung durch die Zentralbank an den Staat für Staatshilfe - ohne Verschuldungswirkung)

Dringlichkeit ist aber auch geboten und so wurde - mit unbekannter Endlösung - nun eben improvisiert auch über Staatsverschuldung für Staatshilfe.

Die immer schon komplizierte EUR-Zone hat dazu eine der Ausnahmesituation entsprechende Aussage der EZB diese Woche vernommen, nämlich dass man mit auch nicht vorgesehenen Maßnahmen helfen wolle. Spät aber immerhin.

In der BRD hat ein Gericht in einem Urteil letztlich mehr Verhältnismäßigkeit gefordert. Viele interpretieren es als Absage an unbegrenztes Drucken, weil der EUR ja Kriterien habe. Nur sind eben in diesen Kriterien staatlich (aus welchem Grunde auch immer) verordnete Wirtschaftssicherungen nicht vorgesehen.

Und die EWG, die Basis der ganzen EU, ist nicht mal in Kraft derzeit. Gemeinsames Wirtschaften mit gesperrten EU-Binnengrenzen ist gar nicht möglich. Insofern gelten die Regeln nicht, da nicht in Kraft und daher sollten ihre Beschränkungen dann aber auch nicht in Kraft sein.

Von Seiten der Hygieniker - wovon wir nichts verstehen - liest man nirgendwo eine Meldung, aus welcher hervorgeht, dass ein Zurück zum Leben und Wirtschaften vor Februar 2020 so wie es war, käme. In der Folge ist es ratsamer, sich auf dauerhaft veränderte Wirtschaftsverhältnisse auch nach Lockerung der Stilllegungen einzustellen.

Published on TradingView.com, May 09, 2020 08:22:15 UTC
Binance:BTC/USD, 360 D:9829.9 H:3831.0 L:5905.0 C:3663.4



Weniger digital wird es sicher nicht, unser Bitcoin zeigt es schon an. Ansonsten ein großes Seitwärts, welches einer Verschiebung der Entscheidung zur Zukunft nahekommmt:

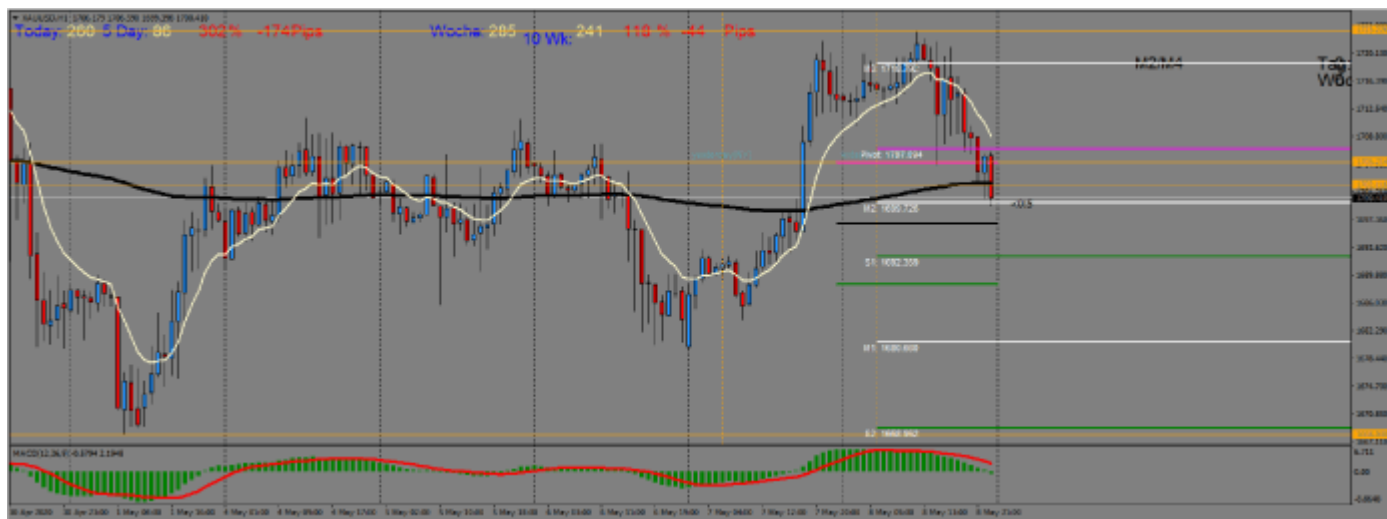
Silber mit ein wenig Hoffnung auf eine Verbesserung der Lage



SPX 500 unentschlossen entschleclert



Gold braucht mal eine Erholung



Ansonsten: Der Nebel des unbekanntes Landes.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/449692--NewFla---Das-unbekannte-Land.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).